

Mindestkriterien zur Eignung für Los 1 und Los 2:

Es werden die nachfolgend aufgezählten Mindestanforderungen an die Eignung der Bieter gestellt. Zur Beantwortung dieser Mindestanforderungen hat der Bieter mit dem Angebot bieter eigene Anlagen einzureichen.

a) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- **Eintragung ins Handels-/Berufsregister:** Der Bewerber/Bieter muss in das Handelsregister/Berufsregister eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs, der nicht älter als 6 Monate ist. Sofern eine Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister keine Voraussetzung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit ist, ist stattdessen die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung auf andere Weise nachzuweisen z. B. durch eine Gewerbeanmeldung, einen Gesellschaftsvertrag, einen Auszug aus einem Gesellschaftsregister, Vereinsregister oder vergleichbare Unterlagen.
Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Bietergemeinschaftspartnern zu erbringen.

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Jahresumsatz:** Der Bewerber/Bieter muss über einen durchschnittlichen Mindestjahresumsatz in Höhe von 1 Mio EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters.
Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der geforderte Mindestjahresumsatz jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen.
- **Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:** Der Bewerber/Bieter muss über eine Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Versicherungspolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden. Die Mindestdeckungssumme hat dabei 3 Mio EUR netto für Personenschäden und 3 Mio EUR netto für Sach-/Vermögensschäden zu betragen.

Sofern eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der geforderten Mindesthöhe bisher nicht besteht, ist der Nachweis ersatzweise durch Vorlage einer Bereitstellungserklärung der Versicherung zu führen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die gestellten Anforderungen an die Berufs-

/Betriebshaftpflichtversicherung jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen.

- Umwelthaftpflichtversicherung: Der Bewerber/Bieter muss über eine Umwelthaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Versicherungspolice, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden. Die Mindestdeckungssumme hat dabei 1,5 Mio EUR netto für Personenschäden und 1,5 Mio EUR netto für Sach-/Vermögensschäden zu betragen. Sofern eine Umwelthaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der geforderten Mindesthöhe bisher nicht besteht, ist der Nachweis ersatzweise durch Vorlage einer Bereitstellungserklärung der Versicherung zu führen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die gestellten Anforderungen an die Umwelthaftpflichtversicherung jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen.

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Es sind mindestens drei Referenzprojekte nachzuweisen, die hinsichtlich Leistungsart, Komplexität und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Die Leistungen müssen innerhalb der letzten fünf Jahre erbracht worden sein oder aktuell erbracht werden.

Je Referenz: Auftraggeber, Kurzbeschreibung, Leistungszeitraum,
Leistungsumfang, jährliches Auftragsvolumen, Ansprechperson des
Referenzgebers

d) Personelle Leistungsfähigkeit

- Der Bieter hat seine Unternehmensstruktur und die für die Auftragsausführung vorgesehene Projektorganisation darzustellen.
Unternehmensvorstellung mit: Organigramm, durchschnittlicher Mitarbeiterzahl der letzten drei Kalenderjahre, Anzahl technischer Fachkräfte, vorgesehener Objektleiter,
vorgesehene Stellvertretung, zentrale Ansprechpartner